

UVEK  
Bundesamt für Kommunikation  
Zukunftsstrasse 44  
Postfach  
2501 Biel/Bienne

22. Januar 2007

**Vernehmlassung**  
**Anhörung zum Entwurf für die neuen Richtlinien betreffend die UKW-Radio-  
bzw. TV-Versorgungsgebiete**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 23. Oktober 2006 haben Sie uns eingeladen, zur erwähnten Vorlage Stellung zu nehmen. Sie ist ein Teil der Vollzugsbestimmungen zum revidierten Radio- und Fernsehgesetz. Die Etappierung der Vollzugsverordnungen erschwert eine gesamtheitliche Beurteilung, was wir bedauern.

Das vorliegende Geschäft betrifft vor allem regionalpolitische Aspekte, deren Beurteilung vor allem den Direktbetroffenen obliegt. Entsprechend finden Sie in der Beilage die uns zugegangenen ausführlichen Stellungnahmen der Handelskammer Graubünden und der Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie. In einer Gesamtwertung zeigt sich einmal mehr die Problematik des dirigistischen Eingriffs in den Radio- und Fernsehmarkt. Diese Grundproblematik ist allerdings im Gesetz begründet, das – wie von uns im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses wiederholt kritisiert – von einem verfehlten Bestandesschutz für die SRG geprägt ist. Im Rahmen der Umsetzung kann dieser falsche Grundansatz nicht beseitigt werden. Umso mehr ist darauf zu achten, dass die privaten Projekte in den Regionen nicht mit rigiden Konzessionsauflagen und beim Leistungsauftrag benachteiligt werden. Entsprechend sind die Versorgungsgebiete grosszügig festzulegen und den regionalen Begehren ist generell Folge zu leisten. Wenn sich dadurch Überschneidungen ergeben, soll die Bereinigung dem Markt überlassen bleiben. Die Lasten allfälliger Kapazitätsengpässe müssten im Sinne der Förderung der privaten Projekte von der SRG getragen werden (Einschränkungen bei der Zahl der Senderketten, Reduktion der SRG-Regionalprogramme). Nur so können die privaten Projekte angemessen gefördert werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung dieser grundsätzlichen Bemerkungen und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse  
economiesuisse

Dr. Rudolf Ramsauer  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Thomas Pletscher, lic. iur.  
Mitglied der Geschäftsleitung